

ENERGIERECHTLICHE GESPRÄCHE

ERNEUERBARE AUSBAU GESETZ – ENERGIEWENDE

17:30 Einführung

17:45 Das Erneuerbare Ausbau Gesetz – Treibstoff für die Energiewende

Anfang 2021 soll das Erneuerbare Ausbau Gesetz (EAG) in Kraft treten. In Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben zielt das EAG darauf ab, den Ausbau erneuerbarer Energien in Österreich beschleunigen. Damit soll nicht nur ein neues Förderungsregime implementiert, sondern auch das EIWOG in zentralen Punkten novelliert werden

Florian Maringer, Kabinett der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

18:00 Photovoltaik – (De-)Regulierung als Show-Stopper

Der Anteil von PV-Strom am Energiemix soll bis 2030 massiv erweitert werden. Neben den im Regierungsprogramm vorgesehenen „1-Million-Dächern“ wird dies auch eine Entwicklung von PV-Projekten auf Freiflächen mit sich bringen. Die Projektentwickler sehen sich aber einem aufgrund der föderalen Struktur sehr zersplitterten Rechtsrahmen gegenüber. Der Vortrag behandelt die regulierungsrechtlichen Hemmnisse und zeigt auf, wo das EAG Verbesserungen bringen könnte und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Dr. Florian Stangl, LL.M., Rechtsanwalt bei Niederhuber & Partner



18:15 Der Netzbetrieb und Energiewende – Herausforderungen und rechtliche Lösungsansätze

Volatile Energiequellen, wie PV oder Wind stellen den sicheren Netzbetrieb vor erhebliche Herausforderungen. Der Vortrag soll die Auswirkungen der Energiewende auf die Netzwirtschaft skizzieren und die – bereits bekannten als auch die EAG vorgesehenen Hebel darstellen, die zur Bewältigung dieser Aufgabe eingesetzt werden können.

Dr. Peter Lachinger, Leiter der Abteilung Recht und Prokurist der APG

18:30 Podiumsdiskussion

Florian Maringer, Kabinett BMK
Dr. Peter Lachinger, APG
Dr. Florian Stangl, Niederhuber & Partner

Moderation: Univ. Prof. Dr. Stefan Storr, WU Wien

19:00 Ausklang